

# LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzschen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



LOMMATZSCHER PFLEGE

Wo Werte wachsen.

## AUF EIN WORT

### ■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Ich hatte gehofft, der Einstieg in die Normalität geht nach Ostern schneller. Anfangs hieß es, die allgemeinen Kontaktbeschränkungen und Schließungen sollten dazu dienen, in Ruhe das medizinische Versorgungssystem nach oben zu fahren und die Infektionen zu verlangsamen. Sieht man auf die offiziellen Zahlen, scheint es wohl auch so gekommen zu sein. Auch scheinen wir momentan wohl ausreichend medizinische Kapazitäten geschaffen zu haben. Anfangs hieß es auch, dass man die Infektionen auch gar nicht verhindern könne und eine „Herdenimmunität“ wohl sein solle. Nun sind die Erkenntnisse offenbar überholt. Die Verantwortlichen in Bund und Land befürchten weiterhin neue Infektionsschübe. Sie bleiben bei ihrer Strategie, durch möglichst wenige menschliche Kontakte die Ansteckung einzudämmen. Damit verlängert sich aber auch die Zeit der Pandemie. (Es sei denn, es gibt bald einen Impfstoff und dann – im Gegensatz zur Influenza-Grippe – auch eine Impfpflicht.)

Aus diesem Grund gibt es auch nur langsame Lockerungen, die teilweise mit neuen Auflagen verbunden sind. Manches davon bringt auch neue Fragen und Unsicherheiten mit sich, beispielsweise bezüglich der Ausweitung der Notbetreuung von Kindern in Kita und Schulen. Auch die unterschiedlichen Vorgaben/Empfehlungen zum Tragen von Mundschutz sorgen für Verunsicherung. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hat sich die ganze Sache be-

stimmt schon eingeepegelt. Die angeordneten Beschränkungen bleiben aber wenigstens bis zum 3. Mai und manche bestimmt darüber hinaus.

So können wir diesmal anlässlich des Maibaumstellens keine Umzüge in Dörschnitz und Lommatzsch mit unseren Spielleuten erleben, es gibt keine Maifeuer und auch kein Platzkonzert der Spielleute im Schützenhaus. Auch die Öffnung unseres Terence Hill Museums müssen wir schweren Herzens verschieben. Doch davon lassen wir uns nicht entmutigen!

Ich hoffe, Sie behalten auch Ihre Zuversicht und bitte lassen Sie sich trotz Mundschutz-Pflicht nicht von den Einkäufen in unseren Läden abbringen. Alles „Neu macht der Mai“! Bitte schauen Sie doch mal in Ihre Schränke. Können Sie nicht doch ein paar neue Sachen gebrauchen? Kaufen Sie lokal, denn Sie stärken damit auch zukünftig Ihre Stadt! Und neue Sachen – ob Schuhe, Schlafanzug oder ein neues elektronisches Gerät – machen Freude, erhöhen das eigene Wohlbefinden und bringen mal andere Gedanken als die, an Corona und Krise!

In diesem Sinne wünsche ich einen guten Start in den schönen Monat Mai.

*Ihre Anita Maaß*

### ■ Zum Gedenken an die Erschießung von 36 Menschen am 29. April 1945 an der Lommatzscher Stadtkirche „St. Wenzel“

Vor 75 Jahren im April erlebte Lommatzsch schreckliche Tage. Die Stadt war bis dahin von kriegerischen Auseinandersetzungen im Zweiten Weltkrieg weitgehend verschont geblieben. Im Frühjahr 1945 brach der Krieg dann aber mit Wucht über unser Gebiet herein. Die Kampflinien schwankten und es kam zu schlimmen Ereignissen. Damals lebten viele Zwangsarbeiter in Lommatzsch und viele Flüchtlingstrecks kam in die Lommatzscher Pflege. Kranke und Verwundete wurden nach der Bombardierung von Dresden auch in Lommatzsch gepflegt. Am 26. April war es nach kurzer Einnahme der Stadt durch die Sowjetarmee zu Plünderungen von Geschäften gekommen. In der Folge erschossen SS-Soldaten am 29. April 1945 an der Lommatzscher Stadtkirche 35 Zwangsarbeiter und den Flüchtlingsjungen Heinz Leichtweiß aus Ostpreußen.

Im Jahr 2006 führte unser ehemaliger Pfarrer Roland Hartzsch ein Konfirmandenprojekt durch, in dem er mit den Jugendlichen diese schrecklichen Ereignisse aufarbeitete. Die Dokumentation davon finden Sie unter anderem in der ständigen Ausstellung unseres Museums.

Eine Gedenkplatte aus Glas an der St. Wenzel Kirche, die Pfarrer Hartzsch anbringen ließ, mahnt und erinnert uns heute an dieses schreckliche Ereignis.

Ich möchte sie ermuntern, in diesen Tagen einmal bewusst an der Gedenkstelle vorbei zu laufen und kurz inne zu halten. Lernen wir eigentlich aus Geschichte etwas für unsere heutige Zeit? Ich



habe momentan so meine Zweifel. Corona bleibt nicht ohne Folgen für viele Menschen, für die Wirtschaft in vielen Ländern und eben deshalb auch für die Politik der Länder untereinander. Ich hoffe, die Zeit nach der Krise bringt mehr Miteinander und kein neues Gegeneinander. Meine aktuelle Wahrnehmung lässt mich leider skeptisch sein, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt.

*Ihr Dr. Anita Maaß  
Bürgermeisterin*

## AUF EIN WORT | AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Ihre Bürgeranfragen

Da unser Rathaus für den regulären Besucherverkehr weiter geschlossen bleibt, können wir Bürger nur nach terminlicher Vorabstimmung empfangen. Manche kurze Frage lohnt die Terminabstimmung nicht und so sprechen Sie mich auf der Straße an. Das finde ich gut so! Bitte machen Sie das ruhig. Auch per Mail (anita.maass@lommatzsch.de) und Telefon (035241-54041) bin ich für Sie erreichbar.

Einige Fragen möchte ich an diese Stelle beantworten, da die Antwort vielleicht Mehrere interessiert:

**1. Ist die Umsetzung der Tischtennisplatte in Wachnitz auf den dortigen Spielplatz möglich?**

Leider nein. Für die Umsetzung benötigen wir einen Kran. Ob die Platte beim Abbau und Transport heil bleibt, ist fraglich. Damit sehen wir den Aufwand als nicht verhältnismäßig an und machen es vorerst nicht.

**2. Warum steht jetzt am Lommatzcher Schulgässchen ein Schild „Privatweg“?**

Das Schild ist neu. Wir haben es deshalb aufgestellt, da die Benutzung des Weges nur auf eigene Gefahr möglich ist. Es handelt sich zwar um einen Weg im Eigentum der Stadt, dieser ist aber nicht öffentlich als Weg gewidmet. Der Zustand ist aktuell nicht zufriedenstellend. Allerdings haben wir andere Prioritäten. Vordringlich wäre die Sanierung des oberen Abschnittes des Zöthainer Leichenweges, von der Mertitzer Straße kommen. Dort bereit uns aber wie auf dem Gartenweg der oberirdische Abfluss des Regenwassers und die Hanglage Probleme. Eine Lösung haben wir leider noch nicht.

**3. Warum hat die Stadt die Nadelbäume gegenüber dem Friedhof gefällt?**

Das Grundstück, auf dem die Bäume standen, ist nicht im Besitz der Stadt. Wir sind also nicht verantwortlich dafür und kennen auch die Gründe nicht.

**4. Warum dauern die Reparaturen der Straßenbeleuchtung manchmal sehr lange?**

Teilweise sammeln wir die Reparaturen, damit sich die ganztägige Miete für die Hebebühne lohnt. Im Stadtgebiet setzen wir zwar auch die Arbeitsplattform unseres Traktors ein, aber in den ländlichen Ortsteilen sind die Lampen dafür häufig zu hoch. Teilweise müssen aber auch erst Ersatzteile, z. B. Vorschaltgeräte beschafft werden. Selbst kleinerer Ersatzteile kommen nicht immer aus Deutschland, weshalb sich Lieferzeiten verlängern können. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Gern beantworte ich Ihnen auch im nächsten Anzeiger wieder Fragen.

Ihre Dr. Anita Maaß  
Bürgermeisterin

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Lommatzcher  
Anzeigers: 7. Mai 2020  
Erscheinungstermin: 15. Mai 2020**

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.04.2020 folgende Beschlüsse:

**Vergabe der Kanal TV/Inspektionsarbeiten für den Zeitraum 2020 – 2022**

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die Ausführung der Kanal-TV/Inspektionsarbeiten nach dem Jahresleistungsverzeichnis – Jahresvertrag 2020 – 2022 für Kanal-TV-Untersuchungen Stadt Lommatzsch und Ortsteile – an die Fa. Thomas Reimann e. K, Kanalreinigung und Umweltschutz GbR aus Oschatz im Rahmen der in den Jahren 2020 bis 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen. Die Erteilung der jeweiligen Einzelaufträge durch die Verwaltung darf erst dann erfolgen, wenn ein bestätigter Haushaltsplan vorliegt.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 100-14/2020**

**Vergabe der Jahresstraßeninstandsetzungsarbeiten für den Zeitraum 2020 – 2022**

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die Ausführung der Straßeninstandsetzungen nach dem Jahresleistungsverzeichnis – Jahresvertrag 2020 – 2022 für Straßeninstandsetzungen Stadt Lommatzsch und Ortsteile – an die Fa. Swietelsky, Baugesellschaft mbH, aus Meißen im Rahmen der in den Jahren 2020 bis 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen. Die Erteilung der jeweiligen Einzelaufträge durch die Verwaltung darf erst dann erfolgen, wenn ein bestätigter Haushaltsplan vorliegt.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 101-14/2020**

**Vergabe der Jahrestief- und Kanalbauarbeiten für den Zeitraum 2020 – 2022**

Der Stadtrat beschloss, den Zuschlag für die Ausführung der Tief- und Kanalarbeiten nach dem Jahresleistungsverzeichnis – Jahresvertrag 2020 – 2022 für Tiefbauleistungen Stadt Lommatzsch und Ortsteile – an die Fa. HTB Schmidtgen GmbH aus Barmenitz im Rahmen der in den Jahren 2020 bis 2022 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu erteilen. Die Erteilung der jeweiligen Einzelaufträge durch die Verwaltung darf erst dann erfolgen, wenn ein bestätigter Haushaltsplan vorliegt.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 102-14/2020**

**Beschluss zum Antrag der Kindertagespflegepersonen vom 20.01.2020**

Der Stadtrat beschloss, den Antrag der Kindertagespflegepersonen auf Anpassung der Anerkennungsleistung abzulehnen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 12*

*Nein-Stimmen: 4, Enthaltungen: 2*

**Beschluss-Nr. 103-14/2020**

**Beschluss zur Handhabung Sockelarbeitsverträge Erzieher/-innen Kinderhaus Sonnenschein**

Der Stadtrat stimmte zu, in den Arbeitszeitkonten der Erzieher 12 Minderstunden aufzunehmen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 104-14/2020**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Beschluss zur Handhabung von Freistellungen von Mitarbeitern bei Kita- und Schulschließungen im Pandemiefall

Der Stadtrat beschloss, dass im Falle fortgeltender oder erneuter Schließungen von Kindertagesstätten und Schulen aus Gründen von Epidemien/Pandemien und notwendiger Kinderbetreuung durch Beschäftigte keine übertariflichen bezahlten Freistellungen von Mitarbeitern erfolgen.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 12*

*Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 4*

**Beschluss-Nr. 105-14/2020**

### Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Ersatzneubau Stallgebäude mit einer Wohneinheit, Gemarkung Daubnitz, Flurstück 1/5

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 106-14/2020**

### Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB hier: Abriss und Umbau des Dachgeschosses zu Wohnzwecken, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 87/7

Der Stadtrat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu oben genanntem Bauvorhaben.

*Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18, Ja-Stimmen: 18*

**Beschluss-Nr. 107-14/2020**

## Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
zur am Donnerstag, dem 7. Mai 2020, um 19:00 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles
5. Beschluss zur Aussetzung der Elternbeiträge
6. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2013
7. Vergabe der Bauleistung „Erneuerung Fenster Oberschule Lommatzsch Pflege 1. BA – Westseite“ VwV Investkraft Schulen
8. Entscheidung über die Annahme von Spenden
9. Allgemeines/Informationen
10. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß  
Bürgermeisterin

Nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 SächsCoronaSchVO vom 17. April 2020 werden vom Verbot von Veranstaltungen ausgenommen die „Veranstaltung der kommunalen Vertretungskörperschaften“ (Stadtratsitzung).

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### Geschäftsstelle des ZAOE

Telefon: 0351 4040450

presse@zaoe.de, www.zaoe.de



## Wertstoffhöfe des ZAOE öffnen schrittweise

Am Mittwoch, 22. April 2020, öffnen schrittweise die Wertstoffhöfe im Verbandsgebiet für die Anlieferung von Abfällen aus privaten Haushalten. Für gewerbliche Anlieferer bleiben die Wertstoffhöfe weiterhin geschlossen.

Die Umladestationen mit den Kleinannahmebereichen (WSH) in Gröbern, Kleincotta und Freital bleiben geschlossen! Zur Umladestation Groptitz wird es eine separate Information geben.

In Freital wird auf dem Schlammteich 1 zusätzlich eine temporäre Grünschnittsammelstelle (voraussichtlich bis 2. Mai) für private Anlieferer eingerichtet. Die Grünschnittsammelstelle wird am 23.04. den Betrieb aufnehmen.

### Wertstoffhöfe im Landkreis Meißen

- WSH Großenhain, Zum Fliegerhorst 9
- WSH Meißen, Am Wall 7
- WSH Nossen, Steinbuschstraße 40
- WSH Weinböhla, Spitzgrundstraße 32
- Wertstoffhöfe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- WSH Altenberg, Zinnwalder Straße 5a
- WSH Dippoldiswalde, Alte Dresdner Straße 10
- WSH Neustadt, Werner-von-Siemens-Straße 20
- WSH Pirna, Nordstraße 5

### Öffnungszeiten

Für den Zeitraum vom 22. April bis 2. Mai gelten neue Öffnungszeiten für die oben benannten Wertstoffhöfe.

Montag bis Freitag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonnabend 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Hinweise

Um Beachtung der folgenden Hinweise wird gebeten:

1. Den Anweisungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt besonders für die Aufforderung zum Betreten bzw. Befahren der Anlage.
2. Die Wertstoffhöfe dürfen nur mit einer Bedeckung für Mund und Nase (z. B. Masken, Schals, Tücher usw.) betreten bzw. befahren werden.
3. Auf dem Betriebsgelände gilt die Abstandsregelung gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung vom 17. April 2020. Die Anlieferer haben damit zu den Beschäftigten des ZAOE sowie zu allen anderen Personen auf der Anlage einen Abstand von mindestens 1,5 m, in der Regel 2 m einzuhalten.

Der ZAOE bittet die BürgerInnen um Verständnis für die Maßnahmen. Weiterhin wird Geduld erforderlich sein, da die zur Einhaltung der Gesundheitsschutzmaßnahmen getroffenen Regelungen, möglicherweise längere Wartezeiten verursachen werden.

Der ZAOE erhofft sich von den BürgerInnen ein umsichtiges Handeln in Bezug auf die Abfallanlieferungen. Es sollte geprüft werden, ob der Sperrmüll gleich am ersten Tag der Öffnung zum Wertstoffhof gebracht werden muss. Dieser kann auch weiterhin zur Abholung schriftlich oder elektronisch angemeldet werden.

**Service:** 0351 40404-50, www.zaoe.de, info@zaoe.de

**INFORMATIONEN DER VERWALTUNG**

**Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten**

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

**Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen**

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

.....  
Adresse

.....  
Datum, Unterschrift  
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

**Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin**

Aufgrund der gegenwärtigen Situation erfolgt bis auf Weiteres keine persönliche Gratulation der Bürgermeisterin zum 80., 85., 90. und jedem weiteren Geburtstag sowie zu den Ehejubiläen. Nach Abklingen der Corona-Krise gratuliert die Bürgermeisterin wieder gern persönlich.

*Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro*

**Unser Lommatzscher Wochenmarkt**



**Unsere Verkaufsstände**

- 07.05.2020**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren
  
- 14.05.2020**

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

Änderungen vorbehalten!  
Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller, Frau Klose

**Sammeltermine für Gelbe Tonne, Blaue Tonne, Bioabfall und Restabfall**

- Stadt und Ortsteile**

Restabfall .....	.07.05 und 22.05
Bioabfall .....	.02., 08., 15.05, 23.05 und 29.05
Blaue Tonne .....	.07.05
Gelbe Tonne .....	.04.05 und 18.05

Vierradbehälter (wöchentlich)	
Restabfall .....	Dienstag
Blaue Tonne .....	Montag

**Ihr Weg zur privaten Anzeige**

**Geburten • Geburtstage und Jubiläen**  
**• Hochzeiten • Schulanfänge**  
**• Jugendweihen**  
**• Konfirmationen**  
**• Traueranzeigen**

**Ihre freundliche Anzeigen-Annahmestelle:**

**Service-Center-Németh**  
 Bahnhofstraße 2  
 01623 Lommatzsch  
 Istvan.Nemeth@t-online.de

## INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

### ■ Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen und Katastrophen – Sirenen werden am 2. Mai 2020 im gesamten Landkreis Meißen getestet

Das Landratsamt Meißen testet am 2. Mai 2020, um 11.00 Uhr das Signal zur „Warnung der Bevölkerung“ durch die Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Dresden.

Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten erfolgt nicht bei einer Probealarmierung.

### ■ Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

#### 1. Signalprobe:

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



#### 2. Feueralarm:

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



#### 3. Warnung vor einer Gefahr:

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause



#### Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps (zum Beispiel NINA, BIWAPP)
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

#### 4. Entwarnung:

ein Dauerton von einer Minute

Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!



### ■ Information an die Steuerpflichtigen

#### ■ Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlungen zum 15.05.2020

Alle Steuerpflichtigen, die aufgrund der Corona-Krise eine Herabsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2020 benötigen, bitten wir diesen Antrag bei dem zuständigen Finanzamt zu stellen. Auf der Grundlage der uns dann vom Finanzamt übermittelten Gewerbesteuerermessbescheide werden wir die Gewerbesteuer-Vorauszahlungen entsprechend abändern. Für den Fall, dass Schwierigkeiten bei der Bezahlung von Steuernachzahlungen für vergangene Jahre bestehen, können Stundungsanträge bei der Stadt Lommatzsch gestellt werden.

Für alle anderen Steuerpflichtigen ist am 15.05.2020 die 2. Rate der Grundsteuer- und Gewerbesteuervorauszahlung für das Rechnungsjahr 2020 zur Zahlung fällig, dies gilt aber nicht für Jahreszahler. Wir möchten alle Nichtabbucher auf diesen Termin hinweisen.

Die Höhe der Grundsteuer ist dem Grundsteuerjahresbescheid 2019 zu entnehmen bzw. dem zuletzt ergangenen Grundsteueränderungsbescheid.

Es ist unbedingt erforderlich, dass bei der Überweisung oder Bezahlung des Steuerbetrages das auf dem Bescheid vermerkte 12stellige Buchungszeichen (5.0100. ... oder 5.0101. ...) angegeben wird. Es kann sonst zu erheblichen Zuordnungs- und Buchungsschwierigkeiten kommen.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungen termingerecht vorzunehmen, da sonst mit dem Ansatz von Säumniszuschlägen und Mahngebühren zu rechnen ist.

Für diejenigen Abgabepflichtigen, welche die Stadtverwaltung Lommatzsch zur Abbuchung ermächtigt haben, ist diese Information hinfällig. Der Steuerbetrag wird termingerecht direkt bei der angegebenen Bank abgebucht. Sollte es nach der Abbuchung der Gebühren zu Rückbuchungen durch Sie oder die Bank kommen, können Rückbuchungsgebühren entstehen, welche zulasten des Gebührenzahlers gehen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit der jederzeit widerrufbaren Teilnahme am Lastschriftverfahren für künftige Fälligkeiten. Dies kann über das auf unserer Internetseite zur Verfügung stehende Formular oder persönlich in der Stadtverwaltung erfolgen. Die Unterschrift muss uns im Original vorliegen.

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch  
Kämmerei*

## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### ■ Liebe Kinder, liebe Eltern!!!

Seit sieben Wochen hat uns nun die Corona – Pandemie fest im Griff.

Unser Alltag hat sich völlig verändert, das Einhalten der Hygieneregeln und Abstand halten sind ganz wichtige Aufgaben für uns geworden.

Unser Kinderhaus hat seit dem 18.3.20 geschlossen.

Jedoch wird eine Notbetreuungsangebot gewährleistet.

Anspruch auf Notbetreuung besteht, wenn

- beide Personensorgeberechtigten in einem Sektor der kritischen Infrastruktur tätig sind.
- einer der Personensorgeberechtigten in bestimmten Bereich der kritischen Infrastruktur tätig ist

Liebe Eltern, gern geben wir Ihnen Auskunft über die Voraussetzung einer Notbetreuung.

Viele unserer Kinder müssen leider noch immer zu Hause bleiben und haben bestimmt schon ganz viel Sehnsucht nach dem Kindergarten und ihren Freunden und natürlich auch den Erzieherinnen des Kinderhauses.

Und auch wir haben Sehnsucht nach euch, es ist ganz still im langen Flur des Kindergartens – euer Lachen fehlt uns.

Die Erzieherinnen haben die vergangenen Wochen genutzt und den ganzen Kindergarten von oben bis unten aufgeräumt und geputzt. Die Fußböden wurden mit der großen Reinigungsmaschine gereinigt und sogar zwei Gruppenräume neu gestrichen –

mal schauen, ob ihr erkennt, was sich alles verändert hat. Das ganze Spielzeug wurde sauber gemacht und desinfiziert.

Wir haben für euch einen kleinen Bücherraum eingerichtet, in dem ihr es euch gemütlich machen könnt und mit euren Freunden ein Buch anschauen könnt – wir sind gespannt, wie er euch gefallen wird.

Der Garten wird nun auch auf Vordermann gebracht, die Zäune werden gestrichen, die Sandkästen durchgegraben und Rasen gesät. Alles soll schön aussehen, wenn ihr hoffentlich bald wieder zu uns in den Kindergarten gehen könnt.

Nun bleibt noch ein Wunsch zum Schluss: Bleibt schön gesund und lasst euch die Zeit nicht allzu lang werden zu Hause. Geht schön raus an die frische Luft und beobachtet die Natur, die schönen blühenden Bäume, die ersten Hummeln, Bienen und Schmetterlinge.

Denkt auch mal an uns und malt uns vielleicht ein schönes Bild oder bastelt den Schmetterling, den ihr beim Spaziergang beobachtet habt oder schickt uns ein Foto von euch. Vielleicht könnt ihr eure Werke ja bei einem kleinen Spaziergang in den Briefkasten werfen und wir hängen sie dann im Eingangsbereich des Kindergartens auf – so seid ihr uns ein klein wenig nah.

*Viele liebe Grüße vom gesamten Team des Kinderhauses  
Sonnenschein  
Anja Strasser*



### AUS DEN EINRICHTUNGEN





**AUS DEN EINRICHTUNGEN**

**■ Liebe Leserinnen und Leser,**

wie jeder weiß, hat sich seit Mitte März der Alltag für unsere Schüler/innen gravierend geändert. In regelmäßigen Abständen werden sie von ihren Lehrerinnen und Lehrern mit Lernaufgaben versorgt. Dies erfolgt auf ganz verschiedene Weise, so zum Beispiel auf digitalem Weg, per Post und manche Lehrerin bringt die neuen Aufträge sogar persönlich in die verschiedensten Ortsteile. Ebenso erfolgt die Kontrolle dessen, was in den Familien fleißig erarbeitet wurde. Wie lange der Unterricht in dieser Form noch durchgeführt wird? Wir wissen es im Moment leider nicht. Die Medien versorgen uns zwar ständig mit vielen Informationen, aber konkrete Anweisungen gibt es noch keine.

Unsere Fotos zeigen Ihnen, dass das Leben in unserer Einrichtung allerdings trotzdem nicht still steht. So organisieren wir die tägliche Betreuung für zahlreiche Kinder, die natürlich auch bei uns und mit uns ihre Lernaufgaben erledigen können. Wir räumen Klassen- und Vorbereitungsräume auf, sortieren Unterrichtsmaterial und Akten, putzen Regale, entrümpeln den Boden, arbeiten fleißig im Schulgarten und tun viele weitere nützliche Dinge. Dazu gehören erste wichtige Arbeiten für unsere neue Schulküche. Selbstverständlich versuchen wir dabei, stets die geforderten Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten.

Auch möchten wir an dieser Stelle gern die Gelegenheit nutzen, Ihnen Herrn Metzke, unseren neuen Hausmeister vorzustellen. Mit Freude, Fleiß und handwerklichem Geschick begann er Anfang April seine Tätigkeit in unserer Einrichtung. Wir wünschen ihm da-

für alles Gute, stets bestes Gelingen und hoffen, dass er alle kleinen und größeren Aufgaben und Probleme, die wir hier im und am „Haus“ haben werden, immer gut „meistern“ wird. Im Moment bereitet er alles Wichtige für die hoffentlich baldige Wiederaufnahme des Schulbetriebes vor.

**Wichtige Informationen für Eltern und Kinder (u.a. die neue Allgemeinverfügung zur Notbetreuung sowie den aktuellen Speiseplan) finden Sie jederzeit auf unserer Schulhomepage unter [www.grundschule-lommatzsch.de](http://www.grundschule-lommatzsch.de).**

*Mit guten Wünschen für beste Gesundheit  
das Lehrerteam der Grundschule „Lommatzcher Pflege“  
Franziska Grande-Dzingsel*



## AUS DEN EINRICHTUNGEN

### Neues aus der Oberschule Lommatzscher Pflege



#### Schule in den Zeiten von Corona

Es sind nun einige Wochen vergangen, in denen es keine Neuigkeiten aus unserer Schule gegeben hat. Wie überall, wurde das Schulleben durch die Corona-Pandemie heruntergefahren und ins Home Office verlegt. So wurden in den ersten Tagen Wochenarbeitspläne und Aufgaben erstellt, die unsere Schülerinnen und Schüler in Heimarbeit erarbeiten konnten. Die Lernplattform LernSax wurde für alle Schüler und Kollegen unserer Schule eingerichtet, sodass es sehr schnell eine noch bessere Kommunikation und eine verlässliche Versorgung mit Lernmaterialien gab und gibt.

So stand unsere Schule auch in der Krisenzeit eigentlich nie völlig still. Unsere Schulleitung und das Sekretariat waren immer vor Ort im Schulhaus, um die Koordination und Verteilung der Aufgaben über LernSax und das Beantworten von Rückfragen zu übernehmen. Man fand aber auch in dieser Hektik auch immer ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte und so konnte für fast jedes Problem auch schnell eine Lösung gefunden werden. Nach den Wochen der Schulschließung haben seit heute unsere Schultüren für unsere Abschlussklassen geöffnet und es beginnt wieder zaghaft das Leben in der Oberschule Lommatzscher Pflege. Unsere Schüler der Klasse



10a und die Hauptschüler der Klasse 9 konnten wieder ihre Prüfungsvorbereitungen in den Klassenräumen aufnehmen. Zunächst gab es jedoch eine Einweisung und Belehrung über die neuen Hygienemaßnahmen und Vorschriften im Schulhaus. Der Abstand von 2 Metern wurde in den Fachräumen auch durch eine Aufteilung der 10a in drei Lerngruppen gewährleistet und wird auch auf dem Pausenhof und den Fluren eingehalten. Es gibt ausreichend Möglichkeiten, sich die Hände zu waschen und auch Hand- und Flächen-Desinfektionsmittel stehen bereit.

Nicht mehr alleine zu Hause arbeiten zu müssen und das eine oder andere Gespräch mit Klassenkollegen oder den Lehrern tat allen sichtlich gut. Und so nimmt der Alltag an unserer Schule, wenn auch zaghaft und mit Abstand, wieder Fahrt auf und wir hoffen sehr, dass nun Schritt für Schritt wieder ein Stück Normalität wiederkehrt.

(st, oslp)

## Achtung! Achtung! Achtung!

### NEUER TERMIN

#### Anmeldung für den Hort „Kindertraum“

Liebe Eltern der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/ 2021!

Die offizielle Hortanmeldung für Ihr Kind erfolgt am **18.05. und 19.05.2020!**

Es ist an folgenden Zeiten möglich:

Montag (18.05.2020):

9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag (19.05.2020):

9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Hort „Kindertraum“, Robert-Volkman-Allee 19, 01623 Lommatzsch

Bitte legen Sie uns zur Anmeldung den Impfausweis Ihres Kindes vor (gem. Masernschutzgesetz vom 01.03.2020).

Um die geltenden Hygienevorschriften zur Coronaschutzverordnung einzuhalten, bitten wir Sie, den Mindestabstand von 1,50 Meter zu weiteren Personen in unserer Einrichtung zu wahren. Kommen Sie möglichst als Personenberechtigte/r allein zur Anmeldung. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, einen eigenen Kugelschreiber zum Ausfüllen der Dokumente mitzubringen.

Einrichtungsleitung

A. Brandau

#### Impressum:

**Herausgeber amtlicher Teil:** Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

**Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Druck:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Verantwortlich: Hannes Riedel

**Aufgrund der nicht mehr bestehenden Ausgangsbeschränkungen liegt der Anzeiger ab sofort wieder in den Geschäften der Stadt zur Mitnahme bereit.**

Weitere Informationen im Internet unter: [www.lommatzsch.de](http://www.lommatzsch.de)

FREIZEIT UND VEREINE

Damals war's... (4)

■ Emotionen pur!

Ja was wäre denn ein Fußballspiel ohne Emotionen, ohne Biss, ohne „Zähne fletschen“? Sicherlich sollte es immer fair zugehen, doch Emotionen gehören zum Fußball wie, ja wie „...na das Salz in der Suppe!“ Dafür gebe ich gern Was ins Phrasenschwein!

Aber was waren nun die „Aufreger“, die schönsten Momente in den Jahren, egal ob es hier in Lommatzsch war oder auf Gegners Platz.

Gegen viele Mannschaften aus der Umgebung ging's manchmal heiß her. Aber auch die Teams von weiter weg brachten Stimmung mit. Dabei muss man gar nicht weit schauen. Denken wir nur an die Fans aus Coswig. Egal wo die Mannschaft spielte, die großen Trommeln waren immer dabei. Lautstark und mit viel „Emoooootion“ unterstützen sie ihre Mannschaft mit „Pauken und Trompeten“ (siehe Foto).

Aber auch bei den Auswärtsspielen gab es viel zu erleben in Sachen Fans und Emotionen. Gegen die Mannschaften aus Ostachsen, damals ging ja die Liga von Lommatzsch bis Bad Muskau und von Sebnitz bis Weisswasser, waren noch „Steherqualitäten“ gefragt in puncto Wochenende.



Coswiger Fans - Klasse!

4. 5T 2004 LSV-Sebnitz 0:1 Jan Vol.



In etwas Tumult und vielen Emotionen fehlte es beim Spiel des Lommatzcher SV gegen BSV 68 Sebnitz nicht. Eine willkommene Abwechslung für die Zuschauer... Foto: Gerhard Schlechte



Zwei Stunden vor dem Spiel gegen Großenhain gaben Daniela Bieber und Sören Pöhnitzsch den Anstoss ins Eheglück. Der Lommatzcher Spieler drückte aber seinen Jungs von Weitem die Daumen. Foto: Gerhard Schlechte

Enold hat vom Zwischenstand in Canitz erfahren und lächelt.

**16:05 Uhr in Canitz:** Hellerau bläst zum Angriff. Einen weiten Ball aus dem linkem Mittelfeld in den Canitzer Strafraum köpft Ralf Konrad unbedrängt zum 1:1.

**16:07 Uhr in Lommatzsch:** Lutz Altmanns Pausenpredigt zeigt Wirkung. Die Großenhainer stören nun früher. Mirko Roßmüller drückt in Strafraumnähe einfach mal ab. Der Lommatzcher Sven Pönisch hält die Fuß hin, und von ihm wird der Ball unhaltbar für seinen Keeper zum Anschlusstreffer abgefälscht. Was folgt ist ein Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten.

**16:07 in Canitz:** Ronald Kühn rettet wiederum in höchster Not. Gedankenschnell lenkt er einen Schuss über die Latte. In den kommenden 25 Minuten bewahrt er sein Team mit zum Teil sensationellen Paraden vor dem Rückstand.

**16:33 Uhr in Lommatzsch:** Der LSV startet wieder einen Angriff über links. Marcel Hirth flankt nach innen zu seinem Bruder Guido. Der schlägt über den Ball. Die LSV-Fans stöhnen. Doch da steht noch Zschätzsch bereit und vollendet zum 3:1. Drei Minuten später bereitet der Torschütze das 4:1 vor, das Reier erzielt

Hellerauer Sander allein aufs Tor zu und verwandelt zum 3:1.

**16:40 Uhr in Lommatzsch:** Hier ahnt keiner etwas vom Hellerauer Endspurt.

**16:44 Uhr in Canitz:** Nach einem Foul im Canitzer Strafraum verwandelt Robert Zwintscher den fälligen Elfmeter zum 4:1 für den VfB.

**16:45 Uhr in Lommatzsch:** Ein junger Mann geht auf Harti Enold zu und übermittelt ihm den Zwischenstand aus Canitz. Der LSV-Trainer feuert nochmal seine Männer an, ohne zu ahnen, dass sich im gleichen Augenblick das Schicksal zu Gunsten der Hellerauer wendet.

**16:45 Uhr in Canitz:** Ein zu kurz abgewehrter Ball der Canitzer Abwehr erreicht Frank Hänel. Der Dresdner zögert nicht und schlenzt die Kugel ins rechte untere Eck. Hellerau führt 5:1 und ist momentan Tabellenerster. Wenig später pfeift der Schiedsrichter ab.

**16:46 Uhr in Lommatzsch:** Nach einem Großenhainer Eckball kontern die Lommatzschler. Bei der Flanke nach innen, wo der überragende Zschätzsch mitgesprintet ist und zum 5:1 trifft.

**16:52 Uhr in Lommatzsch:** Abpfeiff auch in Lommatzsch. Der Stadionsprecher verkündet das Ergebnis

## FREIZEIT UND VEREINE

Zu Hause musste unsere Mannschaft an einem Wochenende im September 2004 gegen den BSV Sebnitz antreten. Keine leichte Aufgabe. Unser Team verlor knapp mit 0:1. Der Torschütze für die Gäste, van Kolk, musste sich da schon Einiges anhören von den Beier, Rennert und Co, half aber Nichts(Foto).Nächste Woche ging's nach Bad Muskau!

Unserer Mannschaft musste am folgenden Wochenende in Ost-sachsen antreten, in Bad Muskau, man war ja fast in Polen. In einem sehr emotionalen Spiel gewann der LSV überraschend mit 4:1! Dass war die Sensation des 5.Spieltages. Bad Muskau-Tabellenführer, der LSV erst mit einem Sieg! Sven Pönisch und Frank Rennert sollten die polnischen Sturmspitzen, Maciejewski (PL) und Skzypczak (PL), der Gastgeber ausschalten. So hatte sich das Trainer Roman Walter gedacht. Immerhin spielten damals zehn polnische Akteure in den Reihen der Gastgeber! Marek Bartlomiejczyk (PL) vereitelte die ersten Chancen des LSV von Beier und Pabst. Mario Oster erzielte aber noch vor der Pause die 1:0-Führung. Der damalige Trainer Roman Walter brachte dann mit Rene Gläsner noch einen weiteren Stürmer, das brachte die Gastgeber voll von der Rolle. Rene Gläsner machte dann auch gleich das 2:0 für den LSV, Frank Rennert per Kopfball-Rakete erhöhte noch auf 3:0. Machinka (PL) schoß dann den 1:3 Anschluss, ehe Mario Oster per Strafstoß den 4:1-Sieg der Gäste sicherstellte. Schierie Wockatz schickte dann noch zwei Spieler des Gastgebers eher zum Duschen, nach Tätlichkeiten, das waren dann schon keine legalen Emotionen mehr!

Emotionen ganz anderer Art kamen an einem Juni-Wochenende auf. An diesem 10.Juni 2006 läuft der Show-Down in der Staffel 4 der Bezirksklasse. Lommatzsch und Hellerau trennen nur ein Tor. Gewinnen beide entscheidet das Torverhältnis, wer in der Relegation zur Bezirksliga an den Start geht. „Sahnehäubchen“ ist noch die Hochzeit von Sören und Daniela. Fußball oder Braut? Ganz klar, Sören heiratet seine Danny und der LSV gewinnt gegen den Großenhainer FV. Das Brautpaar macht zwei Stunden vor dem Anpfiff noch den „Anstoß ins Glück“(siehe Bild). 16.52 Uhr steht Lommatzsch als Staffelsieger nach einem 5:1 fest. Die Hellerauer gehen aber in die Relegation, weil Lommatzsch verzichtet. Emotion pur, oder?

Emotionen ganz anderer Art gab's im Spiel des Großenhainer FV gegen den Lommatzcher SV im August 2007. Mike Kutzsche hatte schon früh die 1:0-Führung für die Lommatzcher per Strafstoß erzielt. Weitere Tore waren nur ein Frage der Zeit. Der GFV, verstärkt mit den Palcewski-Brüdern aus Polen wurde fast schwindelig gespielt. Das 2:0 erzielte wieder ein Kutzsche, diesmal aber Thomas in der 25.Spielminute. Nur Minuten später das 3:0 durch Mirko Beier. Nach einem groben Foul musste Mike Kutzsche verletzt den Platz verlassen. Die Gastgeber verkürzten auf 1:3. Die Einheimischen wussten sich nach der Pause nur durch Foulspiel zu helfen- Erste Gelb-Rote! Die Zweite folgte sogleich wegen Reklamierens- da waren's nur noch acht! Dann Foul an Jens Zschätzsch- Strafstoß! Das Spiel eskaliert – der Schiedsrichter wird bedrängt – aus dem Fanblock fliegt eine Flasche! Spielabbruch in der 66.Minute! Solche Emotionen wollen wir nicht sehen!

Keine Geschenke im „Revier-derby“ lautete damals die Überschrift zum Spiel Fortuna Leuben-Lommatzcher SV am 9.Dezember 2008. Und die Geschenke gabs auch nicht, auf beiden Seiten. Rasse und teilweise Klasse waren auf dem Rasen in Leuben zu sehen und -natürlich Emotionen! Das Alte aber immer wieder Neue Derby hatte eine Fortsetzung! Nach einem Traumstart des LSV mit zwei vergebenen „Riesen“. Danach kamen die Gastgeber. Ein Torwartfoul brachte die Gastgeber durch Jens Thieme per Strafstoß in Führung-Die „Hütte“ kochte! Mirko Beier gelang noch vor der Pause der Ausgleich- alles wieder „im Lot“. Kurz nach der Pause die Führung für den LSV durch Maik Kutzsche per Eckstoß. Lommatzsch jetzt mit den besseren Chancen, aber alle vergeben. Die Gastgeber, frenetisch angefeuert, drangen auf den Ausgleich. Tor für den LSV- wegen angeblichem Handspiel abgepfiffen, Foul an Zschätzsch\_ kein Strafstoß! Mit Kampf erzielten die Gastgeber in der Nachspielzeit den Ausgleich, nicht unverdient! Das war ein Derby wie man es sich wünscht! Der LSV gewann die Meisterschaft, wollte aber nicht aufsteigen, Fortuna belegte einen beachtlichen achten Platz!

*P. Rennert*

## Liebe Eisenbahnfreunde,

da es uns in der aktuellen Lage, durch Corona bedingt, nicht möglich ist die Draisinen-Veranstaltung am 16. und 17. Mai sicher zu planen und durchzuführen, müssen wir sie leider schweren Herzens absagen. Wir freuen uns jetzt auf die nächsten Fahrtage am 4. und 5. Juli und hoffen sehr, Sie dann wieder als unsere Fahrgäste begrüßen zu dürfen.

Als einen kleinen Trost hier ein Blick in vergangene, schönere Tage: Im Oktober 1980 wurde das 100-jährige Bestehen der Strecke Lommatzsch Nossen mit Sonderfahrten und weiteren Veranstaltungen begangen. Im Bild ist die Museumslok 38205 mit einem Sonderzug im Bahnhof Lommatzsch zu sehen.

*Bleiben Sie Gesund,  
ihr FELP*



## FREIZEIT UND VEREINE

## ■ Projektanträge abgestimmt! Der Wochenkurier berichtet über das LEADER Gebiet Lommatzcher Pflege

Für viele Kommunen, Vereine und Privatinitiativen im LEADER-Fördergebiet Lommatzcher Pflege ist es eine gute Botschaft. Trotz Corona-Krise fließen weiter finanzielle Mittel!

In ihrer Sitzung am 25. März 2020 hat das Entscheidungsgremium der Lommatzcher Pflege über zwölf LEADER-Vorhaben beraten und positive Entscheidungen getroffen. Das bedeutet, knapp eine Million Euro an Fördergeldern konnte durch die Expertengruppe für wichtige Projekte bewilligt werden. Neun weitere Förderanträge werden folgen. Grundlage für die Antragstellung zu Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum bildeten themenbezogene Projektauftrufe mit Stichtag 31. Januar 2020.

### ■ Alle Anträge beraten

Die Vorbereitung der Förderanträge erfolgt immer durch die beiden Regionalmanager des „Fördervereins für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V.“, Marcel Borisch und Markus Göldner. „Wir freuen uns sehr darüber, dass über sämtliche Förderanträge beraten wurde und Entscheidungen getroffen werden konnten. Somit stehen auch für 2020 wieder erhebliche finanzielle Mittel für viele Projekte in der Region zur Verfügung“, berichtet Marcel Borisch und ergänzt: „Wir sind also trotz der Corona-Krise nicht in einen zeitlichen Verzug geraten und werden nun die Maßnahmen einleiten – von der Straßenbeleuchtung über den Hortanbau bis zur Kirchensanierung. „Beispielsweise können nun in der Lommatzcher Oberschule die Fenster ausgetauscht, in der Gemeinde Zschaitz-Ottewig der Hortanbau realisiert und in Canitz die Kirchenruine saniert werden. Außerdem dürfen sich die Ostrauer freuen, dass die Außenanlage vor der Kulturschule, wo traditionell Theateraufführungen stattfinden, saniert wird, um nur einige Projekte zu nennen.“

### ■ Weiterer EU-Fördertopf

Neben der LEADER-Förderung können aus einem weiteren Fördertopf finanzielle Mittel abgerufen werden. Über das „Regionalbud-



get 2020“ werden vorrangig Kleinprojekte gefördert, wie zum Beispiel neue Spielgeräte für Kindergärten, neue Parkbänke, der Bau einer Fahrradraststätte oder ein neuer Anstrich für ein Dorfgemeinschaftshaus. Hierzu werden die Anträge Ende April beraten. »Es ist eine schwierige Zeit mit vielen Einschränkungen. Doch unsere Projekte laufen weiter und geraten nicht ins Stocken. Dank dieser EU-Fördermittel profitieren die Menschen auch in unserer Region, im LEADER-Fördergebiet Lommatzcher Pflege«, freut sich Marcel Borisch.

Presstext: Heiko Lübeck, Wochenkurier



Kirche Dörschnitz



Oberschule Lommatzsch

## FREIZEIT UND VEREINE



## 1. MAI: IMPRESSIONEN VON LOMMATZSCH UND UMGEBUNG



## SONSTIGES

### ■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag

...in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **14. Mai 2020** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 – 1. Stock von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.



Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) zu.

#### ■ Kontaktdaten & Information

Mail: [post@wrm-gmbh.de](mailto:post@wrm-gmbh.de) Telefon: 03521/ 47608-0

Anmeldefrist: 8. Mai 2020

Termin: 14. Mai 2020

[www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html](http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html)

### ■ Absage der Turniere



Liebe Sportfreunde, liebe Vereine,  
liebe Freunde von Fortuna Leuben.

Wir haben lange mit der Entscheidung gewartet, unser traditionelles Männertags- und Gerümpelturnier (21. und 23.05.2020) abzusagen.

Aber mit den derzeitigen Vorgaben der Regierung ist es nun offiziell und auch wir werden uns um unser aller Gesundheit Willen daran halten. Wir hoffen sehr, dass wir uns im nächsten Jahr alle wiedersehen.

*Bis dahin bleibt alle gesund. Vorstand – Fortuna Leuben e.V.*

### ■ Anmerkung zum Titelbild

Liebe Lommatzcherinnen und Lommatzcher, auch die Vögel leiden unter der aktuellen Trockenheit. Vielleicht hat der ein oder andere eine Vogeltränke, die er in seinem Garten oder auf seinem Grundstück aufstellen kann.

Kleiner Tipp, als Sachunterricht für die Kids: es gibt im Internet auch viele Anleitungen zum Bau einer Tränke.

SONSTIGES

**Auch die LESBAR atmet auf**

Seit dem 20. April herrscht wieder etwas mehr Normalität in Lommatzsch, auch bei uns. Und darüber sind wir sehr froh und dankbar. Die letzten Wochen haben gezeigt, wie anstrengend es sein kann, ein Geschäft am Laufen zu halten und den Mut nicht zu verlieren. Einige haben den Lieferservice genutzt und so mancher hat mehr Zeit zum Lesen gefunden und in seinem Lieblingsbuch geschmökert. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die entweder online, telefonisch oder per Email bzw. WhatsApp bei uns bestellt haben. Vielen Dank, dass wir Sie und Euch beliefern durften! Auch für die Zukunft werden wir unseren Online-Handel weiter ausbauen und haben unsere Homepage etwas „aufgehübscht“ und übersichtlicher gestaltet sowie einige Links eingefügt. Wer uns auf Facebook verfolgt, hat sicherlich schon die fertig gepackten Geschenke entdeckt. Zur besseren Übersicht ist jedes dieser Geschenke mit einer Nummer versehen. Diese ist einfach an uns weiterzuleiten und wir liefern prompt.



Bald kommt Muttertag und da ist es ganz besonders an der Zeit, an unsere Muttis zu denken und ihnen eine besondere Freude zu bereiten. Die „Zutaten“ dafür gibt's unter anderem bei uns... Ganz neu im Sortiment und zauberhaft für alle Deko-Tanten (und Onkel) ist die Feen-Welt von Fountasia. Diese kleinen Wesen erwärmen das Herz und sind als Geschenk ideal.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen oder Ihren Besuch vor Ort. **ACHTUNG: Bis auf weiteres gelten neue Öffnungszeiten:** Wir sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 11 Uhr für Sie da. Bitte beachten Sie die Abstandsregelung von 1,50 bis 2 Meter und das Tragen eines Mundschutzes. Letzteres ist bei uns erhältlich – handgefertigt und wiederverwendbar (waschbar).

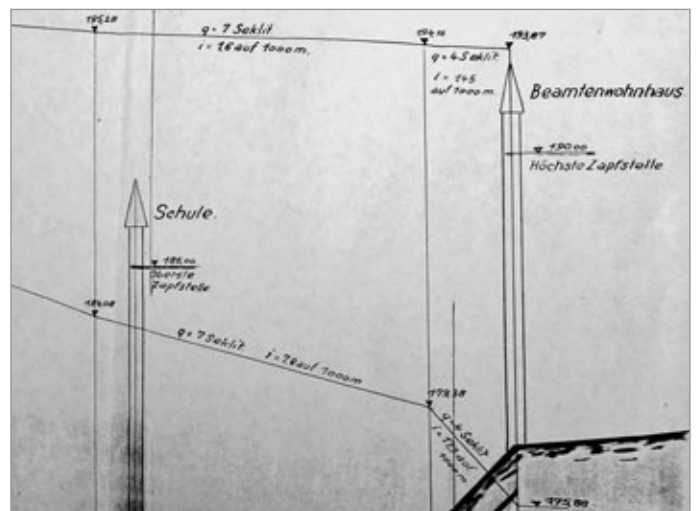
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Mut und Zuversicht. Das Team der LESBAR tut alles, um kleine schöne Momente in dieser schwierigen Zeit zu schaffen.

GESCHICHTE

**Lommatzcher Geschichte(n) – Der Kampf um mehr Wasser, Teil 4**

Die von Ing. Thiem festgestellten Inkrustationen in der 125er Leitung zwischen Churschütz und Schwochau setzten sich natürlich auch in der 150er Leitung zwischen dem Hochbehälter und unserer Stadt und deren Rohrnetz fort und verminderten langsam die Querschnitte und damit die Durchlassfähigkeit, was sich besonders gravierend bei den geringeren Leitungsquerschnitten von 100 mm, 80 mm und geringer bemerkbar machte. In einer Reihe hydraulischer Berechnungen und deren zeichnerischen Darstellungen verdeutlichte er seine Ergebnisse. So ist zum Beispiel zu erkennen, dass bei Spitzenverbrauch der Stadt von nahe 40 Kubikmetern pro Stunde das Beamtenwohnhaus, die Schule und alle in etwa gleicher Höhe liegenden Gebäude nicht mehr oder nur mangelhaft mit Trinkwasser versorgt wurden. Das konnte bei einem Feuerwehreinsatz der Fall sein, oder bei einem Rohrbruch (auch die Tiefkeller-Einbrüche häuften sich nun). 1898 erhielt der Lommatzcher Bahnhof seinen Trinkwasseranschluss und die Dampflokomotiven hatten täglich viel Durst...

Um die Trinkwassermenge zu erhöhen, welche der Stadt in Spitzenzeiten kurzfristig zur Verfügung steht, schlug Thiem vor, parallel zur vorhandenen 150er Gussleitung eine zweite, 125er Leitung, vom Hochbehälter in die Stadt zu verlegen (das wurde erst 1956 verwirklicht, als eine 200er Asbestzementleitung durch die Stadt verlegt, mit dem Rohrnetz verbunden und bis zum Hochbehälter geführt wurde. Die 150er Gussleitung blieb weiter in Betrieb). Was die Erhöhung der Förderung von Churschütz in den Hochbehälter betrifft, hatte der Gutachter zwei Vorschläge. Entweder es wird eine leistungsfähigere Pumpe angeschafft, oder die 3250 Meter lange Rohrleitung wird gereinigt. Die Pumpe würde etwa 10 000 Mark kosten und die Rohrreinigung 2400 Mark, so dass die Ent-



scheidung zugunsten der Rohrreinigung ausfiel, die allerdings wohl nicht sehr wirkungsvoll gewesen sein soll. Der Vollständigkeit halber wies Thiem darauf hin, dass, wenn die Ergiebigkeit der Churschützer Brunnen abfiel oder mit dem Bedarf nicht mehr Schritt halten könne, wohl neue Brunnen angelegt werden müssten und, wenn der Wasserbedarf der Stadt und angeschlossener Ortschaften überdurchschnittlich ansteigen sollte, auch der Neubau eines größeren Hochbehälters anzuraten sei. Welche der Empfehlungen des Gutachters unsere Stadt nutzte und mit welchen Folgen, werden wir im fünften Teil erfahren.

Fortsetzung folgt  
Sebastian Weisz

## KIRCHENNACHRICHTEN

## ■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

### Liebe Leser des Lommatzcher Anzeigers!

Die Bäume stehen in voller Blüte. Auf den Feldern blüht der Raps leuchtend gelb. Und auch in den Gärten wird es immer bunter.

Schöne Frühlingstage locken uns immer mehr in die Natur. Und mit den aufgelockerten Ausgangsbeschränkungen können wir dies reichlich genießen.

Einige sind froh, dass die Gartenarbeit wieder fordert.

Andere fragen sich: Wie soll es weitergehen mit den Kindern zu Hause und der Kurzarbeit? Die radikal veränderten Lebensverhältnisse werden noch eine Weile andauern. Und es ist sicher gut für uns alle, wenn wir uns daran halten.

In der Woche nach Ostern hatten die Kinder Ferienzeit.

Da brauchte so mancher eine gute Beschäftigung.

Was also tun? – Ja, die graue Straße verschönern, etwas bunter und österlicher gestalten.

Sie sehen hier das Ergebnis eines Jugendlichen:

Viele Menschen sind daran vorbei gelaufen. Kinder haben gefragt: „Mama, was steht da?“

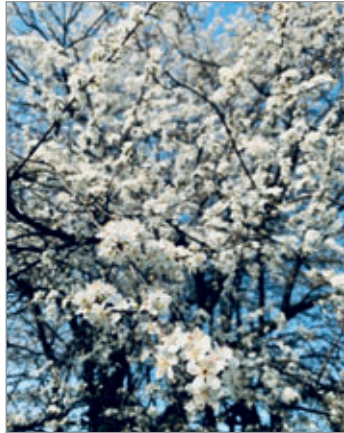
Andere haben mit einem Lächeln im Gesicht die Bildchen zum Osterfest bestaunt.

„Christ ist erstanden“, so haben wir am Ostersonntag in der Kirche gesungen. Wir danken für das neue, ganz andere Leben, das uns nach dem Tod bei Gott erwartet. Und wir danken für das neue Leben, das jedes Jahr im Frühling in der Natur zu bewundern ist.

Lassen Sie uns in dieser nicht gerade einfachen Zeit die Freude darüber nicht vergessen: Jeden Morgen geht die Sonne auf, erhellt uns den Tag, gibt uns Wärme und Licht. Die Natur lebt und wächst, auch wenn sie sich gerade dafür über Regen freuen würde.

Farbe sehe ich zur Zeit auch gerade da, wo es für uns eine Einschränkung bedeutet: viele Menschen laufen mit selbst angefertigtem Mundschutz durch die Geschäfte, aus bunten, fröhlichen Stoffen. Es ist toll, wie viel Fantasie Ihre Masken erahnen lassen.

Lassen wir nicht nach, mit Fantasie und Freude diese Zeit zu erleichtern! Und geben wir davon auch ein Stück weiter an die, denen es nicht so gut geht, weil sie krank, einsam oder traurig sind.



Auch in den kommenden Wochen wird es in unseren Kirchgemeinden keine Gemeindeveranstaltungen oder Gottesdienste geben. Deshalb bieten wir weiterhin an den Sonntagen zu den üblichen Gottesdienstzeiten die offene Kirche an. Dort kann jeder für sich zur Ruhe kommen, im stillen Gebet wichtige Anliegen vor Gott bringen oder einfach nur bei Orgelmusik die Gedanken wandern lassen.

Außerdem stehe ich für ein Gespräch gern zur Verfügung.

### ■ Die Evangelische Kirche in Lommatzsch ist an folgenden Terminen geöffnet:

Sonntag – 03. Mai – 10 Uhr bis 10.45 Uhr

Sonntag – 10. Mai – 10 Uhr bis 10.45 Uhr

### ■ Die Evangelische Kirche in Neckanitz ist geöffnet:

Sonntag – 17. Mai – 14 Uhr bis 14.45 Uhr

### ■ Die Evangelische Kirche in Dörschnitz ist geöffnet:

Sonntag – 17. Mai – 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Zusätzlich wird, wie schon von den vergangenen Jahren bekannt, die Lommatzcher Kirche für Spaziergänger, Fahrradfahrer oder andere Gäste samstags und sonntags von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet sein.

Wer von Ihnen lieber einen Gottesdienst erleben möchte, kann die Angebote von Radio und Fernsehen nutzen. Auf der Live-Stream-Seite oder dem YouTube-Kanal der Landeskirche können Sie ebenso als Teil der „Online-Gemeinde“ zu Hause mitfeiern.

### ■ Christlich bestattet wurde:

**Frau Anna Margarete Nitzsche**, geb. Raum, Lehrerin aus Lommatzsch, 80 Jahre

### ■ Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)

### Gottes Segen sowie die notwendige Geduld und Gelassenheit wünscht Ihnen

**Pfarrerin Ute Saft**

### ■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Bis auf weiteres ist das Pfarramt geschlossen.

Dringende seelsorgerische Anliegen und Trauerfeiern können telefonisch angemeldet werden.

### ■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch\_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

### ■ Erreichbarkeit:

Pfarrerin Saft: 035241-829082